



Blinken wegen Afghanistan-Rückzug vorgeladen

- [06.09.2024](#)

US-Außenminister Anthony Blinken wurde am Dienstag vom republikanischen Abgeordneten Michael McCaul aus dem Auswärtigen Ausschuss des Repräsentantenhauses vorgeladen, um über den katastrophalen Abzug der USA aus Afghanistan auszusagen.

Hintergrund: Der Abzug der Amerikaner aus Afghanistan im Jahr 2021 gilt als eine der demütigendsten Niederlagen des Landes. Während der chaotischen Evakuierung wurden 13 US-Soldaten bei einem Selbstmordattentat auf dem Kabuler Flughafen getötet.

Weder Präsident Joe Biden noch Vizepräsidentin Kamala Harris nahmen am 26. August an der Gedenkfeier für diese Soldaten teil, obwohl ihre Regierung für die Tragödie verantwortlich war. (Donald Trump hat teilgenommen und wird beschuldigt, die Gedenkfeier zu politisieren).

Vorgeladen: Nach einem früheren Telefongespräch mit einem Ausschussmitglied bat Blinken um einen alternativen Termin für seine Aussage, der jedoch bis zur folgenden Woche nicht genannt wurde. Der Ausschuss nahm über einen Zeitraum von acht Tagen wiederholt Kontakt zu Blinkens Dienststelle auf, aber es wurde immer noch kein Termin genannt.

Am 27. August teilte der Ausschuss der Behörde mit, dass er gezwungen sei, eine Vorladung auszusprechen, woraufhin diese ein weiteres Telefongespräch für den 30. August anberaumte. Nun muss Blinken am 19. September, 10 Tage nach dem ursprünglichen Termin, zur Anhörung erscheinen.

Warum Blinken? In seinem Schreiben bezeichnete McCaul Blinken als den „letzten Entscheidungsträger“ bei der Evakuierung. Daher könnte er Informationen dazu liefern, wie Fehler bei der Operation hätten vermieden werden können.

Versteckte Beweise: Zwei Monate vor den Präsidentschaftswahlen gibt es wahrscheinlich Details über den Afghanistan-Abzug, die die Demokraten nicht preisgeben wollen. Wie der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, im Oktober 2021 schrieb: „Viele Leute sagen, das beweise Joe Bidens Inkompetenz. Aber diese Katastrophe ist nicht das Ergebnis von Stümperei und schlechtem Urteilsvermögen. Es ist ein vorsätzlicher, geplanter Versuch, Amerika zu zerstören. ... Es handelt sich nicht um bloße Inkompetenz. Es ist kalkulierte Zerstörung. Es ist Verrat!“

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [„Afghanistan: Ein Jahr später“](#).